



Die Wirtschaftsförderung informiert

**Gewinnen
Sie ein Dinner
for two**

in der „THE VIEW Skylounge
& Bar“ im INNSIDE by Meliá
Düsseldorf-Hafen

Schwerpunktthema

Hightech

Spitzentechnologie ist in Düsseldorf in vielen Branchen und in zahlreichen, auch mittelständischen Unternehmen zu Hause.

Hightechinnovationen „made in Düsseldorf“



sind in vielen Branchen und Technologiefeldern führend. Dank Düsseldorfer Technologie ist zumindest das offizielle Diensthandy der Bundeskanzlerin abhörsicher. Der breitbandige LTE-Standard für Mobiltelefone, neue mobile Bezahlfunktionen und auch die automatische Warenidentifikation im Einzelhandel sind Konzepte und Produkte aus Düsseldorf.

Düsseldorfer Firmen leisten aber nicht nur Herausragendes im Bereich Mobilfunk: Spitzentechnologie prägt in unserer Stadt viele Bereiche und Branchen. Die Industrieunternehmen sind beispielsweise oft Weltmarktführer, weil sie forschungsstark und innovativ sind. Das zeigt sich dann auch bei den Patentanmeldungen: Hier liegen Düsseldorfer Firmen bundesweit vorn. Und nicht zuletzt kommen immer wieder Hightechunternehmen hinzu, denn Düsseldorf

hat auch bei den Neugründungen innovativer Firmen die Nase vorn.

Weitere Geschäftsideen und -konzepte sowie die dahinter stehenden Personen und Firmen stellen wir im Schwerpunktartikel dieses Heftes vor. Natürlich gibt es auch wieder viele nützliche Hinweise und Services für Düsseldorfer Firmen.

Eine spannende und unterhaltsame Lektüre wünscht

Ihr

Dirk Elbers

Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Inhalt

Preisrätsel



Wir verlosen ein Dinner for two in der „THE VIEW Skyounge & Bar“ im INNSIDE by Meliá!

Seite 7

Blickpunkt Wissenschaft und Wirtschaft

Fachkräfte finden!



Lernen Sie potenzielle Fachkräfte auf der Campusmesse kennen!

Seite 11

Informationen für die Wirtschaft

Klima-Kompetenzzentrum



Schon online: die neue Homepage, die rund ums Thema Energie informiert.

Seite 5

Branchenspiegel

Tesla Motors neu am Standort



Der amerikanische Elektroautohersteller hat sich an der Bonner Straße angesiedelt.

Seite 13

Hightechstandort Düsseldorf



Für die Mobile-Technologien ist die Landeshauptstadt unbestritten Innovationshauptstadt Deutschlands: Wegweisende Branchenthemen wurden hier erfunden und entwickelt. Doch Düsseldorf leistet nicht nur Herausragendes im Bereich Mobilfunk: Spitzentechnologie ist bei uns in vielen Bereichen und zahlreichen Branchen zu Hause.

Das Handy der Kanzlerin ist aus Düsseldorf

Die Düsseldorfer Secusmart GmbH ist zufrieden. Über mangelnde Nachfrage kann sich die Firma derzeit wirklich nicht beklagen. Bereits seit 2009 stattet Secusmart Bundesbehörden mit Abhörschutz aus – und hat in diesem Jahr einen neuen Coup gelandet: SecuSUITE for BlackBerry 10, auch bekannt als „Merkel-Phone“. Wie sicher die Secusmart-Technik ist, beweist die Tatsache, dass das Secusmart-Diensthandy von Kanzlerin Merkel vom aktuellen Lausangriff nicht betroffen war. Grundlage des Systems ist ein Miniatur-Kryptoprozessor, der im Handy für die Verschlüsselung von Sprache und Daten sowie die Authentifizierung der Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer sorgt. „Selbst mit Spezialrechnern bräuchte man nach heutigem Stand der Technik theoretisch 149 Billionen Jahre, um diesen Code zu knacken“, schmunzelt Dr. Hans-Christoph Quelle, Geschäftsführer von Secusmart. Die Erfolgsgeschichte von Secusmart – nur ein Beispiel für Hightech aus Düsseldorf.

Hightechbeschichtungen aus Hellerhof

Die Firma Eifeler Werkzeuge GmbH ist seit mehr als 30 Jahren erfolgreich in Düsseldorf tätig. Hans W. Eifeler erkannte 1983, dass im Vakuum aufgebrachte Hartstoffschichten auf Titanitridbasis einen hervorragenden Verschleißschutz für Werkzeuge und Bauteile bieten. Damals noch mutige Vision, sind heute derartige PVD- und CVD-Schichten weltweiter Standard.

Schnell war klar, dass man, um in diesem Sektor erfolgreich zu sein, die komplexe Beschichtungstechnologie selbst entwickeln musste. Die Eifeler Beschichtungsinnovationen kommen daher heute aus der eigenen Forschungsabteilung,

die entsprechenden Anlagen aus der Schweiz, von der Tochterfirma Vacotec SA. Aus dem Einmannunternehmen in Hellerhof entwickelte sich im Laufe der Jahre ein stabiles mittelständisches, international operierendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Ob Zerspangungswerkzeuge für das Fräsen von gehärteten Stählen oder Luftfahrtlegierungen, ob Werkzeuge zum Formen der Heckklappe des neuen Porsche Panamera oder Bauteile für die Automobilantriebstechnik: All dies wird bei Eifeler mit verschleißbeständigen Beschichtungen versehen – und das nicht nur in Deutschland und Europa, sondern auch in Amerika und Asien. 2013 ist ein großer Teil der Eifeler-Gruppe von der voestalpine Edelstahl GmbH aus Wien übernommen worden. Dadurch kommt es in Düsseldorf zu einer engen Verbindung zweier



Die Düsseldorfer Unternehmen

capricorn AUTOMOTIVE und capricorn COMPOSITE sind mit dem Bau extrem leichter Faserverbundstoffteile so erfolgreich, dass sie als einzige Hersteller an allen international erfolgreichen Rennserien teilnehmen.

Boliden mit Komponenten von capricorn erzielten bereits 19 Weltmeistertitel. Die hochwertigen Komponenten kommen im Prototypenbau zur Anwendung und werden in Sportwagen wie Bugatti 16C Galibier, Audi R8 oder Porsche 918 Spyder eingesetzt. Es ist wohl eine Mischung aus Progressivität, Effizienz und Qualität, die das Unternehmen an die Spitze der Branche katapultiert hat.

innovativer Unternehmen, die international zu den Marktführern gehören: Eifeler und BÖHLER-UDDEHOLM.

Von Blitzbirnen, Gasstrümpfen und LED-Kompositionen

Hightech aus Düsseldorf, wenn es dunkel wird: Mit dem LED-Retrofit-Lampeneinsatz für historische Gasleuchten und Straßenlaternen ging Elektrotechnikermeister Georg Eickholt und Uwe Isenbügel, Eigner der Firma IC Industrielle Computertechnik GmbH, ein Licht auf. Ihre Erfindungen beleuchten unter anderem den Marktplatz am Rathaus, den Stiftsplatz an St. Lambertus und die Gehry-Bauten, aber auch Straßen in Berlin, Köln, Heidelberg und Lübeck sowie Orte in Österreich, der Schweiz und Holland. Auf Wunsch kann jede historische Laterne mit diesen LED-Retrofit-Einsätzen nachgerüstet werden. Der Ersatz der Gasstrümpfe in den historischen Leuchten durch die LED-

Retrofit-Einsätze aus dem Hause Eickholt bietet neben der Energieeinsparung noch weitere Vorteile: „95 Prozent Energie und 85 Prozent des



schädlichen Treibhausgases Kohlendioxid können eingespart werden“, verdeutlicht Georg Eickholt die Pluspunkte für den Klimaschutz.

Wie bei James Bond

Türöffnung per Fingerscan – dies ist keine Fiktion aus einem neuen James-Bond-Film, sondern Realität für Frank Gölzner. Nervenaufreibendes Suchen nach dem Haustürschlüssel, während man Einkaufstüten auf dem Knie balanciert, kosten- und zeitintensives Austauschen der Schlösser, wenn der Haustürschlüssel mal wieder verloren gegangen ist, die Angst vor einem Einbruch – Alltagsprobleme, für die die Gölzner GmbH eine Lösung hat: die automatisierte Erkennung von Personen durch biologische Charakteristika. Das bedeutet im Klartext: „Der Finger wird zum Schlüssel, per Fingerabdruck kann die Haustür geöffnet werden“, erklärt Geschäftsführer Torsten Knopf. Hightech an der Haustüre,

die Arbeitsplätze schafft: Vor 65 Jahren als kleines Familienunternehmen gegründet, beschäftigt die Firma nun rund 40 Leute.

Von Menschen und Pferden

Amerikanische Filmstars wie Nick Nolte fliegen aus Los Angeles eigens an den Rhein, um sich hier von Prof. Wehling behandeln zu lassen. Er gehört mit seiner Firma Orthogen AG zu den Pionieren auf dem Gebiet der Arthrosetherapie und -behandlung. Das Unternehmen ist ein Life-Sciences-Unternehmen der ersten Stunde und wurde 1993 ins Leben gerufen. Der Therapieansatz: Schmerz- und entzündungshemmende Proteine werden aus dem eigenen Blut des Patienten gewonnen, speziell aufbereitet und anschließend in das betroffene Gelenk reinjiziert. Seit 2005 finden die Behandlungsmethoden ihren Einsatz auch bei Pferden im Leistungssport, die oftmals von Gelenk- oder Sehnenschädigungen betroffen sind. Seit 2009 kann auch Hunden und Katzen mit dieser Therapieform geholfen werden.

In der Landeshauptstadt sind 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die sich u. a. mit den Themen Wissenschaft, Forschung, Marketing und Vertrieb beschäftigen.

**TunaTech – nachhaltig genießen**

Das rote Fleisch des Blauflossenthunfisches ist so beliebt, dass die Meere mittlerweile überfischt und die Bestände gefährdet sind. Die Zucht galt als ausgesprochen schwierig bis unmöglich, der Fisch

ist extrem stressanfällig, sein Hormonhaushalt labil. Ein möglicher Rettungsansatz für Fisch und Gourmets gleichermaßen kommt aus einem Düsseldorfer Labor: Im August 2013 gründeten die beiden promovierten Biologen Florian Borutta und Stephan Schulz, Prof. Dr. Christopher Bridges und der Unternehmer Dr. Na'amnieh die TunaTech GmbH, eine Ausgründung der Heinrich-Heine-Universität. „Die Fische bekommen von uns gewissermaßen Viagra, damit sie zur Reproduktion in Gefangenschaft angeregt werden“, erklärt Borutta die Vorgehensweise. „Für den Verzehr ist das natürliche Hormon völlig unbedenklich – es baut sich nach wenigen Tagen vollständig ab. Gleichzeitig wird es nur speziellen Zuchtfischen verabreicht, die nicht in die Nahrungskette einfließen“, erklärt Dr. Borutta.

Hightech aus Düsseldorf – so vielfältig wie die Branchenslandschaft der Landeshauptstadt selbst.





Klima-Kompetenzzentrum online

Die IHK Düsseldorf hat ein virtuelles Klima-Kompetenzzentrum eingerichtet, das schon online ist. Die Idee dazu wurde im Rahmen des von Stadt und IHK initiierten Masterplanes Industrie entwickelt.



Die neue Homepage informiert u. a. zu Energieeinsparmaßnahmen, Aktuellem aus den Bereichen Energie und Umwelt sowie zu Förderprogrammen.

Auf www.klima-kompetenzzentrum.de erhalten Betriebe eine kostenfreie Erstberatung zur Energieeffizienz, sie erfahren, warum Solarenergie für Unternehmen

zur Eigenversorgung oder Einspeisung ins öffentliche Stromnetz interessant ist, wieso die regelmäßige Wartung und Optimierung der Druckluftanlage zu einem effizienten und kostengünstigen Betrieb beiträgt und vieles andere Wissenswerte mehr. Neben aktuellen Veranstaltungshinweisen der kooperierenden Institutionen gehören Nachrichten über wichtige Gesetzesänderungen zum Angebot. Das Klima-Kompetenzzentrum ist eine Kooperation der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Stadtwerke Düsseldorf AG und der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, deren Ziel es ist, die Unternehmen in der Stadt für Energieeffizienz und Klimaschutz zu sensibilisieren.



Kitazuschuss statt Gehaltserhöhung

Fachkräfte binden: Es muss nicht immer eine Gehaltserhöhung sein. Denkbar ist auch ein steuerfreies Extra für die Kinderbetreuung. Diese Zusatzleistung rechnet sich auch für Unternehmen.

Es ist nicht leicht, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Mehr Spielraum schafft eine steuerlich begünstigte Familienförderung, nämlich ein Zuschuss der Unternehmensführung für die Kinderbetreuung. Familienbezogene Gehaltsextras sind eine interessante Alternative zur Gehaltserhöhung, wie die Wirtschaftskanzlei WWS betont. Hiervon können Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen profitieren. Das Extra kommt „brutto für netto“ bei den Beschäftigten an und Betriebe können engagierte Kräfte stärker an sich binden.

Das Grundprinzip lautet: Leistungen des Unternehmens an seine Beschäftigten für die Unterbringung und Betreuung von nicht schulpflichtigen Kindern sind unter bestimmten Voraussetzungen steuer- und sozialversicherungsfrei. Dazu zählen auch die Kosten für Verpflegung und Übernachtung. Die Unterbringung kommt in Kindergärten oder vergleichbaren Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Kinderkrippen oder Ganztagespflegestellen in Betracht. „Aufwendungen für die Kinderbetreuung im eigenen Haushalt, etwa durch Haushaltshilfen oder Tagesmütter, dürfen Unternehmen nicht steuerfrei ersetzen“, betont Torsten Lambertz, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater von WWS.

Ob das Unternehmen die Kosten komplett oder teilweise übernimmt, ist für die Finanzbehörden nicht von Belang. Der Fiskus gewährt die Steuerbefreiung nur für Kosten, die unmittelbar mit der Unterbringung und Betreuung in Zusammenhang stehen.

Information: Familienfreundliche Betriebe, kostenlose Broschüre der Wirtschaftsförderung, bestellung@mw-dus.de



Ein Zuschuss der Unternehmensführung für die Kinderbetreuung ist steuerfrei und hilft, Fachkräfte zu motivieren und ans Unternehmen zu binden.



Hilfe zur Selbsthilfe: die Qualifizierungsberatung für Unternehmen

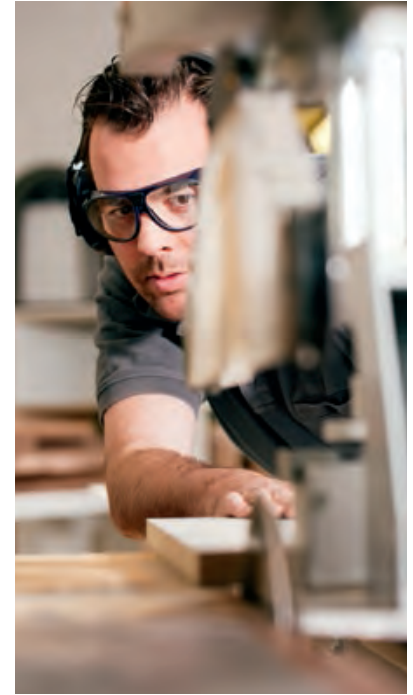
Im Jahr 2020 wird jede bzw. jeder dritte Erwerbsfähige über 50 sein. Schon heute ist der Anteil der Erwerbstätigen dieses Alters größer als der der unter 30-jährigen. Bereits 2011 brachen deutschen Unternehmen 30 Milliarden Euro Umsatz aufgrund eines Mangels an Fachkräften weg. Eine frühzeitige und systematische Personalplanung und -entwicklung ist daher wichtiger denn je.

Aber gerade dies ist ein Schwachpunkt insbesondere bei kleinen und mittleren Betrieben, die in der Regel nicht über eine eigene Personalabteilung verfügen. Bei ihnen wird oft erst dann rekrutiert und qualifiziert, wenn akuter Bedarf besteht – oft zu spät, um Produktivitätseinbußen zu verhindern.

Die Arbeitsagentur hilft nun im Rahmen eines neuen Programmes bei der Analyse des Bedarfs von klein- und mittelständischen Betrieben mit bis zu 250 Beschäftigten.

Verfügen meine Beschäftigten über das erforderliche Wissen? Welche Formen der Weiterbildung gibt es und welche sind für mein Unternehmen geeignet? Wann verlassen meine Fachkräfte altersbedingt das Unternehmen? Und wie kann ich fähige Arbeitskräfte für mich gewinnen und an meine Firma binden? Mit solchen und noch vielen weiteren Fragen müssen sich Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber auseinandersetzen, um die Produktivität ihres Unternehmens zu erhalten. Mit der „Qualifizierungsberatung für Unternehmen“ will die Arbeitsagentur bei der eigenständigen Planung und Organisation einer Personalentwicklungsstrategie helfen: Hilfe zur Selbsthilfe eben.

In den persönlichen, kostenlosen Gesprächen, zu denen die Angestellten der Arbeitsagentur auch gerne in Ihr



Unternehmen kommen, kann Folgendes analysiert werden:

- Wie alt ist Ihr Personal in fünf oder zehn Jahren? Mit einer Altersstrukturanalyse können Sie Risikobereiche frühzeitig identifizieren.
- Verfügen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Know-how, das Ihr Unternehmen benötigt? Die Arbeitsagentur hilft, etwaigen Bildungsbedarf aufzuspüren.
- Wo und wie lernen Ihre Beschäftigten am besten? Verschiedene Weiterbildungsmaßnahmen und ihre Förderung werden vorgestellt.
- Wie können Sie feststellen, ob sich die Weiterbildung Ihrer Angestellten auf den Unternehmenserfolg auswirken wird?

Nutzen Sie diesen Service! Die Mitarbeiterinnen der Arbeitsagentur freuen sich auf Ihren Anruf. Information: Bettina van Zanten, Telefon: 692-1012; Silvia Weitzel, Telefon: 692-1115, duesseldorf.qualifizierungsberatung@arbeitsagentur.de

Info

Die Broschüre zum Thema finden Sie als Download auf:

www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/Sonstiges/Qualiberatung-Flyer.pdf



Silvia Weitzel (r.) und Bettina van Zanten sind bei der Arbeitsagentur Ihre Ansprechpartnerinnen.



Der Kö-Bogen als weltbestes Gebäude im Bereich Stadtentwicklung nominiert

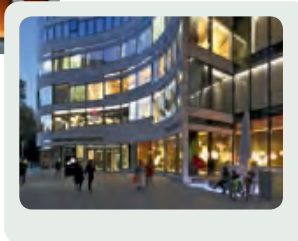
Die weltgrößte Messe für gewerbliche Immobilien, die MIPIM in Cannes, vergibt in jedem Jahr die sog. MIPIM Awards in verschiedenen Kategorien, mit denen die weltbesten Immobilienprojekte ausgezeichnet werden.

Wenn am 13. März in Cannes der rote Teppich für die Gewinner der Awards in den insgesamt sieben Kategorien ausgerollt wird, steigt die Spannung an Messestand R33.10. Denn „die developer“, seit vielen Jahren Partner am Düsseldorfer Gemeinschaftsstand, wurden mit ihrem Kö-Bogen als bestes Stadtentwicklungsprojekt nominiert. Oberbürgermeister Dirk Elbers, der eine Delegation aus Verwaltung und Politik nach Cannes führt, sieht allein die Nominierung schon als einen Ritterschlag für das Düsseldorfer Jahrhundertprojekt: „Sie bestätigt die besondere Qualität des Vorhabens, sowohl architektonisch als auch stadtplanerisch. Der Kö-Bogen prägt das Herz der Landeshauptstadt und ist bereits heute ein Besuchermagnet.“ Unter Federführung der Wirtschaftsförderung beteiligt sich die Landeshauptstadt bereits zum 16. Mal mit zahlreichen Partnerunternehmen aus der Branche an der MIPIM, um für Investitionen zu werben. Am 12. März wird OB Elbers in einer filmischen Präsentation den Standort und die wichtigsten Immobilienvorhaben vorstellen.

Information: www.duesseldorf-realestate.com



Premiumpartner
Landeshauptstadt Düsseldorf
die developer Projektentwicklung GmbH
FRANKONIA Eurobau AG
IDR – Industrierterrains Düsseldorf-Reisholz AG
METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG
Standpartner
Aengevelt Immobilien GmbH & Co. KG
capricorn DEVELOPMENT GmbH + Co. KG
CENTRUM Holding Deutschland GmbH & Co. KG
Flughafen Düsseldorf Immobilien GmbH
Heuking Kühn Lüer Wojtek
INTERBODEN Innovative Lebenswelten® GmbH & Co. KG
PANDION AG
Rheinmetall Immobilien GmbH
Schübler-Plan GmbH
Stadtparkasse Düsseldorf
Logopartner
Colliers International Düsseldorf GmbH
Catella Property GmbH



Preisausschreiben



Gewinnen Sie ein Dinner for two!

Teilnahmeberechtigt sind alle Düsseldorfer Unternehmen und deren Beschäftigte. Unter den ersten 100 richtigen Einsendungen verlosen wir ein Dinner für zwei Personen in der neuen „THE VIEW Skylounge & Bar“ auf der 16. Etage des neuen Hotels INNSIDE by Meliá Düsseldorf-Hafen im Colorium am MedienHafen.

Unsere Frage für das März-Preisrätsel:
Wie heißt die Website, auf der Betriebe eine kostenfreie Erstberatung zur Energieeffizienz erhalten?

Gordon Eifler von der Firma Navigator Global Logistics im Mündelheimer Weg gratulieren wir sehr herzlich. Er ist Gewinner unseres Dezemberrätsels. Unser Dank gilt den Sponsoren des Gewinns: der WirtschaftsWoche und der iq media.

Und so geht es: die Antwort formlos als E-Mail, aber mit Ihren vollständigen Kontaktdaten (Name, Firma, Telefon, Anschrift) an marion.schwartzkopff@duesseldorf.de, Betreff: „Preisausschreiben“.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt.



Werden Sie Sponsor unseres Preisrätsels!

Haben auch Sie Interesse, einmal unser Preisrätsel zu sponsern und einen Preis auszuloben? Was Sie davon haben? Kostenlose Werbung für Ihr Unternehmen, hier in unserem Magazin mit 10.000 Düsseldorfer Betrieben als Leserschaft! Die ausgelobten Gewinne Ihrer Firma erscheinen auf dem Titel und im Innenteil der jeweiligen Ausgabe mit Benennung der sponsernden Firma sowie noch einmal in der Folgeausgabe, wenn wir den Gewinner bekannt geben. Beispiele für die Preise der letzten Ausgaben sind Theaterkarten vom Kom(m)ödchen, der iPad-Gürtelhalter tabeca, ein Obstkorb-Abo der Firma fruiton ... Ihren Ideen ist nur eine Grenze gesetzt: Der Wert Ihres Preises darf 100 Euro nicht überschreiten. Sie können Sachgewinne oder Dienstleistungen ausloben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
 Bitte melden Sie sich einfach formlos per E-Mail an marion.schwartzkopff@duesseldorf.de, Stichwort „Sponsor“.

Wir über uns

Auf dieser Seite geben wir Ihnen einen Kurzüberblick über Veranstaltungen, neue Publikationen oder Wissenswertes in Kürze.



Mobile World Congress in Barcelona

Am Mobile World Congress, der vom 24. bis zum 27. Februar 2014 in Barcelona stattfand, nahm die Landeshauptstadt zum vierten Mal teil. Mit über 70.000 Besucherinnen und Besuchern sowie 1.700 ausstellende Unternehmen aus 190 Ländern ist der Mobile World Congress die Leitmesse der Mobilfunkindustrie und gewinnt zunehmend an Bedeutung für die Anwenderbranchen wie Medizin und Gesundheit, Handel, Logistik, Werbung und Marketing. Vertreten war die Wirtschaftsförderung im German Pavilion auf dem NRW-Firmengemeinschaftsstand und wurde begleitet von den Mobile-Security-Fachleuten von Secusmart (s. S. 3), dem jungen Unternehmen Cumulocity, dem Mobile-Berater und Projektdienstleister P3 sowie der Messe Düsseldorf als Durchführungsgesellschaft.

Information: Jürgen Gerreser, Telefon: 89-97873, juergen.gerreser@duesseldorf.de



„Setting up a Business“

Jede zehnte Gründung in Deutschland kommt von Ausländerinnen und Ausländern, insbesondere am internationalen Standort Düsseldorf. Die Wirtschaftsförderung bietet daher auch in diesem Jahr wieder Infoveranstaltungen in englischer Sprache an, maßgeschneidert für ausländische Gründerinnen und Gründer. Zu den Inhalten gehören die Themen Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, Alters- und Krankenversicherung, Steuern und Buchhaltung sowie Businessplan, Finanzierung und Gründungsfördermittel. Die nächsten Seminare finden an den folgenden Terminen jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr statt:

18. März 2014

24. Juni 2014

2. September 2014

25. November 2014

Information/Anmeldung: monika.bosbach@duesseldorf.de, Telefon: 89-95892. Die Veranstaltung ist kostenlos, die Anzahl der Teilnehmenden auf 12 beschränkt.



Deutscher Webvideopreis

Täglich werden in Deutschland 166 Mio. Videos im Netz gesehen. Das erfolgreichste Mediengenre der letzten Jahre hat eigene Regeln, eigene Formate, eigene Stars und seit 2011 seinen eigenen Wettbewerb: den Deutschen Webvideopreis, der herausragende Webvideos prämiert. Die Wirtschaftsförderung kooperiert mit den Veranstaltenden und tzt damit einmal mehr ein Zeichen, dass die Kreativanchen ein fester Bestandteil im städtischen Branchenmix sind und für den Standort von zentraler Bedeutung. Die European Web Video Academy als Organisatorin hat mittlerweile ebenfalls ihren Sitz in Düsseldorf genommen. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer großen Gala am 24. Mai im Capitol Theater statt. Information: www.webvideopreis.de



Oberbürgermeister Dirk Elbers im Gespräch mit dem chinesischen Generalkonsul Zhenshun Wen. Zentrales Thema des Abends waren die Aussichten der Landeshauptstadt Düsseldorf, als weiterer Standort für ein chinesisches Generalkonsulat ausgewählt zu werden.

Chinesisches Neujahrsfest

Am 22. Januar lud Oberbürgermeister Dirk Elbers zur traditionellen Feier des chinesischen Neujahrs ins Hyatt-Regency-Hotel ein und zog in seinem Grußwort eine positive Bilanz der Düsseldorfer China-Initiative. Sie feiert 2014 ihr 10. Jubiläum und blickt auf einige Erfolge zurück: 2004 waren nur 80 chinesische Firmen in der Stadt, heute sind es 320, rund 2.700 chinesische Mitbürgerinnen und Mitbürger leben mittlerweile bei uns. Allein 2013 haben 47 neue Unternehmen Niederlassungen in Düsseldorf gegründet. Auch das China-Kompetenzzentrum der Wirtschaftsförderung – zentraler Kontakt für chinesische Unternehmen – besteht nun seit zehn Jahren, ebenso wie die Städtepartnerschaft mit Chongqing.

Neujahrsempfang für die japanische Wirtschaft

Mehr als 300 Gäste folgten im Januar der Einladung von Oberbürgermeister Dirk Elbers und NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin zum traditionellen Neujahrsempfang für die japanische Wirtschaft in die Rheinterrassen. Ehrengast war der japanische Botschafter Takeshi Nakane. Der jährliche Neujahrsempfang für die japanische Wirtschaft findet seit 1988 statt und ist ebenso einzigartig wie der Japan-Tag Düsseldorf/NRW oder der Düsseldorf-Abend in Tokio.



Minister Garrelt Duin, Botschafter Takeshi Nakane, Generalkonsul Kaoru Shimazaki, OB Dirk Elbers (v. l.).

Gründungswegweiser

Auch in diesem Jahr hat das Gründungsnetzwerk GO! wieder den Wegweiser in einer aktualisierten Fassung herausgebracht, in dem alle Kontakte und Veranstaltungen der Netzwerk-Institutionen zum Thema Existenzgründung in Düsseldorf aufgeführt sind. Exemplare gibt es unter bestellung@mws-dus.de.



Düsseldorf-Abend in Tokio am 19. Februar

Alle drei Jahre findet in Tokio der Düsseldorf-Abend statt, der gemeinsam mit dem Land NRW und der Messe veranstaltet wird. Er hat eine lange Tradition: Seit 1981 wird er durchgeführt und stets von den rund 1.000 Gästen mit großer Spannung und Vorfreude erwartet. Geladen werden dabei Beschäftigte japanischer Firmen, die einmal hier am Rhein gearbeitet haben, nun aber in ihre Heimat zurückgekehrt sind, aber auch aktive Managerinnen und Manager der Firmen und wichtige Aussteller der Messe Düsseldorf. Bei Düsseldorfer Altbier und rheinischen Spezialitäten werden neue Kontakte geknüpft, alte Netzwerke gepflegt und die Erinnerung an die Landeshauptstadt wird wachgehalten. So sind die „Ehemaligen“ die besten Botschafter und Werber für den Standort Düsseldorf in Japan. Der Veranstaltung voran ging ein Investitionsseminar zum Thema „Düsseldorf – idealer Standort für den Eintritt von japanischen Mittelstandsunternehmen in den europäischen Markt“, mit dem man eine Plattform für jene Unternehmen schafft, die neu in Europa tätig werden wollen.



Beim Defilee begrüßte Oberbürgermeister Dirk Elbers gemeinsam mit Minister Garret Duin und Messechef Werner M. Dornscheidt die Gäste.



Kronprinzessin Victoria von Schweden trug sich in das Goldene Buch der Landeshauptstadt ein.

Besuch aus dem schwedischen Königshaus in Düsseldorf

Im Rahmen ihres Deutschlandbesuches wurden Kronprinzessin Victoria von Schweden und ihr Ehemann, Prinz Daniel, gemeinsam mit der schwedischen Ministerin für Außenhandel, Ewa Björling, am 29. Januar von Oberbürgermeister Dirk Elbers im Jan-Wellem-Saal des Rathauses empfangen. In dem anschließenden Gespräch ging es u. a. um den Wirtschaftsstandort Düsseldorf und seine Vorzüge für Unternehmen der Mobile-Branche.

Besuch beim türkischen Unternehmerverband ATIAD

Am 31. Januar besuchte Oberbürgermeister Dirk Elbers Ömer Sağlam, Geschäftsführer des türkischen Unternehmerverbandes ATIAD, um ihm für die Unterstützung bei seiner letzten Türkei-reise zu danken. Derzeit hilft die Wirtschaftsförderung bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück für den Neubau eines Wirtschaftszentrums von ATIAD.



Oberbürgermeister Elbers beim türkischen Unternehmerverband.

Erste Online-Karrieremesse Düsseldorf für die Region

Auf der von der abion GmbH organisierten Plattform finden regionale Unternehmen und Bewerberinnen und Bewerber aus der Region zusammen. Die abion GmbH ist ein Serviceunternehmen für professionelles Recruiting. In Form eines „Employer Brandings“ können sich Unternehmen am 7. und 8. Mai 2014 auf virtuellen Messeständen den Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren und über vakante Stellen, Ausbildungsplätze oder Praktika informieren. Oberbürgermeister Dirk Elbers ist Schirmherr. Information: Karrieremesse Düsseldorf, abion GmbH, Ralf Brüll, Telefon: 5694320, r.bruell@abion.de, www.karrieremesse-duesseldorf.de

Yokoso! Herzlich willkommen!

Nach 23 Jahren gibt es mit dem Sommerflugplan endlich wieder eine Direktflugverbindung von Düsseldorf nach Japan. Ab dem 30. März fliegt Japans größte Fluggesellschaft, All Nippon Airways, täglich nonstop nach Tokio. Für Düsseldorf mit seinen zahlreichen japanischen Unternehmen ein großes Standortplus.

In Düsseldorf leben 6.500 Japanerinnen und Japaner, in NRW sind es 10.000. 480 Firmen haben ihren Sitz im Wirtschaftsraum. Seit vielen Jahrzehnten ist damit die Landeshauptstadt Japans Schaltzentrale auf dem europäischen Kontinent. Eine Direktflugverbindung stand daher viele Jahre auf dem Wunschzettel der Landeshauptstadt Düsseldorf – und auf dem der japanischen Unternehmen vor Ort: 50.000 Menschen reisten allein im vergangenen Jahr aus dem Einzugsgebiet

des Düsseldorf Airport nach Japan, vorwiegend über Paris, London oder Frankfurt. Dank der neuen Verbindung wird mit der Boeing 787 erstmals auch der Dreamliner Düsseldorf Boden berühren – er ist Boeings modernstes Flugzeug, gilt als ausgesprochen passagierfreundlich, mit geringen Schallemissionen bei Start und Landung. Der Flug Nummer NH 941 startet dann täglich um 11.00 Uhr und landet in Tokio-Narita um 16.00 Uhr Ortszeit.



Fachkräfte gesucht? Best Ager finden!

Die Generation 50 plus zeichnet sich durch Zuverlässigkeit und Loyalität aus. Sie hat die Familienphase bereits abgeschlossen und ist daher flexibler und mobiler. Die Menschen im besten Alter, die „Best Ager“, sind eine Zielgruppe, die Sie bei der Suche nach Fachkräften im Auge behalten sollten!

Beschäftigte im Alter 50 plus sind Verantwortung gewohnt und bereit, diese (wieder) zu übernehmen. Sie steuern nicht nur reichhaltige Berufserfahrung im Unternehmen bei, sondern auch Lebenserfahrung und sozial-kommunikative Kompetenzen. Diesen Erfahrungsschatz zu nutzen und den Wissenstransfer zu den jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzustellen ist wohl der wichtigste Grund, altersgemischte Teams einzusetzen. Junge Beschäftigte profitieren von der (Berufs-)Erfahrung der älteren Fachkräfte, im Gegenzug bringen jüngere oftmals neue Sichtweisen und innovative Ideen ein.



Beschäftigungspakt 50plus Düsseldorf

Die Jobcenter Düsseldorf und Mettmann führen unter dem Motto „Durchstarten: gemeinsam MEhr erreichen“ das Bundesprogramm Perspektive 50plus durch. Das Jobcenter Düsseldorf kooperiert mit der Kreishandwerkerschaft Düsseldorf mit dem gemeinsamen Ziel, ältere Arbeitslose wieder ins Arbeitsleben einzugliedern. Angesprochen werden alle Branchen in Düsseldorf.

Im Rahmen des Projekts Perspektive 50plus bieten die Kompetenzteams 50plus und der Jobscout der Kreishandwerkerschaft nachfolgende Dienstleistungen an:

- **Personalauswahl:** Die Unternehmen erhalten nach ihren Anforderungen ausgewählte Bewerbungen.
- **Passgenaue Qualifizierung:** Bei Bedarf erhalten Beschäftigte eine passgenaue Qualifizierung.
- **Erprobung:** Unternehmen können Bewerberinnen und Bewerber und ihre Fertigkeiten im Rahmen eines Praktikums kennen lernen.
- **Finanzielle Unterstützung:** bei Erfüllung der Voraussetzungen Zahlung eines Eingliederungszuschusses.
- **Integrationsbegleitung:** Der Jobscout begleitet und unterstützt das Unternehmen und die neue Arbeitnehmerin/den neuen Arbeitnehmer bei der nachhaltigen Integration in das Unternehmen.

Information: Jobcenter Düsseldorf, Christian Wiglow (Leiter Beschäftigungsförderung), Luisenstraße 105, 40215 Düsseldorf, Telefon: 91747215, christian.wiglow@jobcenter-ge.de,

Erfahrene Fachkräfte der Generation 50 plus sind insbesondere in Fällen interessant, in denen kurzfristig eine kompetente Fachkraft gesucht wird, da diese eher mit den Abläufen vertraut ist. Auch ältere Fachkräfte für zeitlich begrenzte Projekte aus dem Ruhestand zu reaktivieren kann für einen Betrieb eine Möglichkeit sein, Engpässe zu überbrücken.

Auch in Stellenanzeigen kann gezielt darauf hingewiesen werden, dass Interesse an Bewerbungen älterer Personen besteht. Oft kann man Zuschüsse erhalten, wenn man ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt (s. Artikel)!

www.jobcenter-duesseldorf.de; Kreishandwerkerschaft Düsseldorf, Walter Schmidt (Jobscout der Kreishandwerkerschaft), Klosterstraße 73–75, 40211 Düsseldorf, Telefon: 3670729, walter.schmidt@kh-duesseldorf.de

Perspektive 50plus ist ein Bundesprogramm zur Aktivierung und Integration von älteren Arbeitsuchenden und wird durch das Bundesministerium für Arbeit unterstützt und gefördert.

Unternehmen, die einen älteren Mitarbeiter oder eine ältere Mitarbeiterin einstellen wollen, werden vielfältige Dienstleistungen angeboten. Von der Personalauswahl bis zur Eingliederung des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin in den Betrieb einschließlich der Nachbetreuung werden Unternehmen unterstützt.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie hier:

Perspektive 50plus

Das Portal des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales informiert über die Vorteile älterer Fachkräfte und führt die lokalen Beschäftigungspakte auf (s. Beschäftigungspakt 50plus Düsseldorf-Mettmann).

www.perspektive50plus.de

SES – Senior Experten Service

Der SES ist die Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH. Interessierten Menschen im Ruhestand wird die Möglichkeit gegeben, ehrenamtlich und in zeitlich begrenzten Projekten (3–6 Wochen, maximal 6 Monate) ihr Wissen und ihre Kenntnisse weltweit und in Deutschland weiterzugeben. Davon profitieren vor allem kleine und mittelständische Unternehmen, in Deutschland vorwiegend Jugendliche in der Ausbildung.

SES – Senior Experten Service, Büro Bonn (zuständig für NRW)
 Buschstraße 2, 53113 Bonn
 Peter Viktor Ludwig
 Telefon: 0228 26090-165
 Bernd Tuchen
 Telefon: 0228 26090-3603
ses@ses-buero-bonn.de
www.ses-bonn.de



Erfolgreiches Networking

Am 14. Mai veranstaltet die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Fachhochschule Düsseldorf wieder die Campusmesse. Der Recruitingtag ermöglicht den Dialog zwischen Studierenden und Unternehmen und bietet die Möglichkeit, Fachkräfte von morgen schon heute kennen zu lernen.



Auf der jährlich stattfindenden Campusmesse haben Studierende und Absolventinnen und Absolventen aller Fachrichtungen die Möglichkeit, an Messeständen zahlreicher ausstellender Unternehmen erste Kontakte zu knüpfen, sich in Vorträgen zu informieren und gezielt Fragen rund um das Thema Berufseinstieg und Karrieremöglichkeiten zu stellen. Als ausstellende Unternehmen dabei sind sowohl regionale Unternehmen als auch nationale und internationale Konzerne. Für Firmen bietet sich im Gegenzug ein perfekter Rahmen, um sich als attraktive Arbeitsstätte zu präsentieren und den Studierenden und Absolventinnen und Absolventen Beschäftigungsperspektiven und Berufseinstiegsmöglichkeiten aufzuzeigen. Fähige Nachwuchskräfte können so direkt angesprochen werden.

Ein Konzept, das funktioniert: In den letzten Jahren hat sich die Campusmesse



an der HHU zur führenden Recruitingmesse für Studierende in Düsseldorf entwickelt. Rd. 60 ausstellende Unternehmen präsentierten sich an den Messeständen, darunter zahlreiche namhafte Unternehmen wie Karstadt, Moët Hennessy Louis Vuitton und der WDR; rund 2.500 Besucherinnen und Besucher strömten 2013 auf den Campus. Zufrieden zeigten sich auch die Unternehmen. „Wir haben sehr viele interessante und informative Gespräche mit den Studentinnen und Studenten an unserem

Messestand geführt. Neben kürzeren Gesprächen zur Unternehmenstätigkeit von b.telligent und zu den Einstiegsmöglichkeiten hatten wir auch immer wieder die Gelegenheit, einige Studierende und ihre Berufswünsche in tiefgehenden Gesprächen näher kennen zu lernen“, zeigt sich Mareike Schumacher von b.telligent, einer der führenden Unternehmensberatungen für Business-Intelligence, Customer-Relationship und E-Commerce im DACH-Gebiet, begeistert. Information: www.campusmesse-duesseldorf.de, Team Campusmesse, Telefon: 81-12102

Aus Ideen werden Unternehmen

Eine zündende Idee steht oft am Anfang von erfolgreichen Unternehmen und deren Produkten. Auch 2013 gab es wieder innovative Geschäftsideen aus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

„NO@wound“

Das Gründungsteam, bestehend aus den Biologen Prof. Dr. Christoph Suschek, Dr. Christian Opländer und der Biologin Christine M. Volkmar sowie aus Dipl.-Ing. Luis Hurtado Aguilar, entwickelte eine neuartige Form der Behandlung von chronischen Wunden. Mit Hilfe eines neuen Gerätes und des Einsatzes von Stickstoffmonoxid (NO) können diese geheilt werden. Das Medizingerät verspricht neben einer erheblichen Kostenreduktion (kürzere Therapiedauer) auch eine erhebliche Verbesserung der Lebensqualität der Patientinnen und Patienten. Information: Prof. Dr. Christoph Suschek, Telefon: 302039-222, suschek@uni-duesseldorf.de



Bananenbrot für Deutschland

be bananas ist eine Ausgründung aus der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, die im Frühjahr 2013 an den Start ging. Das Spin-off besteht aus den beiden BWL-Studenten Lars Peters und Tim Gudelj. be bananas spezialisiert sich als erstes Unternehmen Deutschlands auf die Produktion und den Vertrieb von Bananenbrot. Die bislang in Deutschland unbekannte Spezialität wird in Kooperation mit der Bäckerei „Ihr Bäcker Schüren“ hergestellt. In Australien, wo die beiden Studenten das Bananenbrot zum ersten Mal probierten, ist diese Köstlichkeit schon lange in fast jedem Café, Imbiss und Supermarkt zu finden. Heute produziert die Bäckerei schon bis zu 800 Brote pro Woche. Information: Lars Peters und Tim Gudelj, Baumschulenweg 8, support@bebananas.de, www.bebananas.de

Links: keine Wunden, das verspricht das Gründungsteam von NO@wound.

Rechts: lieben Bananenbrot: Lars Peters (l.) und Tim Gudelj.



Anlaufstelle an der Universität rund um die Themen berufliche Selbstständigkeit und Unternehmensgründung ist CEDUS – das Center for Entrepreneurship Düsseldorf (www.cedus.hhu.de).



Arzttermine und Rezepte online

Die Düsseldorfer Jungunternehmer Michael Schmitz und Tobias Snitzelaar haben eine Software speziell für Arztpraxen entwickelt. Online können so Termine vergeben und Rezepte geordert werden – Vorteile für Arzt und Patienten.

Nervenaufreibendes Warten in der Telefonschleife, falsch eingetragene Termine – Probleme, die dank der „Ärzte-Cloud“ des Colocation- und Cloud-Anbieters IT&T nun der Vergangenheit angehören könnten. Gegründet wurde die IT&T GmbH 2010. Mit Hilfe der Praxiserfahrungen ihres Kunden Dr. Peter Janssen entwickelten sie eine spezielle Software – die Ärzte-Cloud. Sie ermöglicht es den Patienten, online Termine zu vereinbaren und Rezepte zu ordern, die dann persönlich abgeholt oder aber nach

Hause geschickt werden. Jeder online angebotene Termin ist im Terminkalender geblockt, Doppelbelegungen werden so vermieden. Ein Service, der ankommt: „Fast die Hälfte aller Rezepte wird online angefordert, ungefähr 10 Prozent aller Termine werden über die Cloud vereinbart“, bestätigt Peter Janssen. Seine Gemeinschaftspraxis gehört zu den mittlerweile über 100 Praxen im Bundesgebiet, die die Düsseldorfer Software nutzen.

Information: IT&T GmbH, Schiessstraße 43, Telefon: 7495630, www.it-t.de



Geschäftsführer Tobias Snitzelaar (l.) und Michael Schmitz.

Potenziale nutzen – gewusst, wie!

Durch gezielte Unterstützung von Führungskräften realisiert die Unternehmensberatung Carpe Viam GmbH Ertrags- und Umsatzwachstum. Ein Schwerpunkt ist der Vertrieb.

„Im Vertrieb bleiben hohe Potenziale ungenutzt“, weiß Dr. Anja Henke, Gründerin und Geschäftsführerin der Carpe Viam GmbH. Hiernach verbleibt ein ungenutztes Ertragspotenzial zwischen 20 und 100 Prozent extern am Markt und zwischen 10 und 50 Prozent an Produktivität im Unternehmen – etwa durch geringe Akzeptanz von Zielen oder eingefahrene Routinen. Das auf der Königsallee ansässige Unternehmen hat seit 2008 mit mehr als 200 Beschäftigten im Vertrieb aus unterschiedlichen Branchen Ertragspotenziale analysiert und realisiert. Die promovierte Biologin und langjährige McKinsey-Beraterin hat



Geschäftsführerin Anja Henke mit Katharina Timmerkamp, Alice Leder und Jürgen Bache (v. l. n. r.).

gemeinsam mit ihrem Team eine neue Strategie entwickelt. In den Beratungsprozess werden so einmal klassische Vertriebsthemen wie Nutzenargumentation und Kundenstrategien einbezogen, aber auch weiche Faktoren wie Umgang mit Widerstand, Stresstypen und Teamsteuerung. Dass diese Strategie Erfolg hat, belegen eine messbare Steigerung der Erträge und zufriedene Klienten, wie die Deutsche Post DHL und BP Europa SE.

Information: Carpe Viam GmbH, Telefon: 30122202, www.carpeviam.com

Moderne Software: That IS a Fact

Mit der IS Fact (Independent Software Factory) AG entstand in Düsseldorf eine neue Firma für die Konzeption, die Entwicklung und den Vertrieb moderner Software für das gesamte Fahrzeugmanagement.

Die IS Fact AG entstand 2013 aus einer Konsolidierung am Markt tätiger Anbieter. Entwickelt werden Lösungen für die Fahrzeugbewirtschaftung, insbesondere aber auch moderne Anwendungssoftware für die Analyse, Bewertung, logistische Bearbeitung und den Vertrieb unterschiedlichster beweglicher Objekte. Derzeit fokussiert sich das Unternehmen auf den bereits gut erschlossenen Markt des B2B-Fahrzeug-Remarketings und der Fahrzeugexpertise und -bewertung. Vermittelt wurde die neue Liegenschaft des Jungunternehmens auf der Börnestraße 10 von der Wirtschaftsförderung.

Information: Harald Lutz, Telefon: 93078370, harald.lutz@isfact.de, www.isfact.de



Das IS-Fact-Team entwickelt Software für das Fuhrparkmanagement.





Alexandra Iwan (r.) mit ihrem Team vor dem neuen Düsseldorfer Domizil.

Textschwester zieht nach Düsseldorf

Die PR- und Presseagentur „Textschwester“, die u. a. auch den Kö-Bogen werbemäßig betreut, verlegt ihren Firmensitz von Neuss nach Düsseldorf, in die Duisburger Straße 19.

Größere Räume, Galerienutzungsmöglichkeiten und ein Showroom machen die Location für kreative Nutzung perfekt. Neben klassischer Lifestyle-PR fallen Beratung für strategische Kommunikation, Konzeption und kontinuierliche Unterstützung bei Lifestyle-Themen in den Aufgabenbereich der von Alexandra Iwan geführten Agentur. Die Textschwestern haben u. a. den Eurovision Song Contest PR-mäßig begleitet. Die Wirtschaftsförderung freut sich, Alexandra Iwan und ihr 12-köpfiges Team in der Landeshauptstadt begrüßen zu können. Alexandra Iwan, Telefon: 7495969-1, alex@textschwester.de, www.textschwester.de

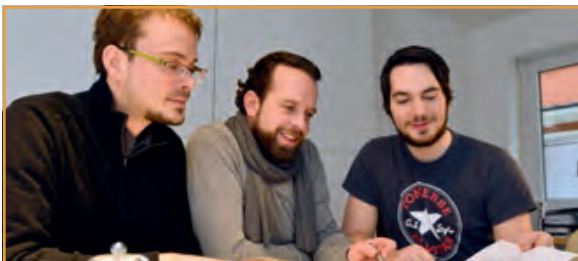


Im neuen Servicecenter von Tesla in der Bonner Straße.

Tesla Motors siedelt sich in Düsseldorf an

Tesla Motors aus Palo Alto im Silicon Valley wirbelt in den USA den Automarkt mit seinen Premium-Elektroautos durcheinander, etwa 2.000 Limousinen des Typs Model S rollen dort Monat für Monat vom Band, die Jahresproduktion für 2013 ist bereits ausverkauft – nun soll die Erfolgsgeschichte in Düsseldorf fortgesetzt werden.

„Die Zukunft ist elektrisch“ – davon ist Elon Musk, Geschäftsführer und Produktarchitekt von Tesla Motors Inc., überzeugt. Selbstbewusstsein, das nicht von ungefähr kommt; Tesla wird als neue nationale Industrie-Ikone gefeiert, an der Börse ist das Unternehmen 20 Milliarden Dollar wert. Ende 2012 hatte der Autobauer etwa 3.000 Beschäftigte. Als derzeit einziger Hersteller überhaupt hat Tesla einen emissionsfreien Seriensportwagen in größerer Stückzahl verkauft. Und die Erfolgsgeschichte geht weiter. Mit dem Model S präsentiert Tesla die erste elektrisch betriebene Luxuslimousine – und stößt auf große Nachfrage: Das Tesla Model S verkaufte sich in den USA im ersten Quartal besser als die Mercedes-Benz-S-Klasse, der BMW 7er und der Audi A8. Nun will Tesla die Erfolgsgeschichte in Düsseldorf wiederholen, mit dem Ziel, Kundinnen und Kunden ein Maximum an Design, Kosteneffizienz und Service zu gewährleisten. Wer neugierig geworden ist, sollte nun dem SEGRO Park Düsseldorf Süd einen Besuch abstatten: Hier eröffnete der Elektrogigant im Oktober 2013 1.200 m² für eine Werkstatt und einen Showroom. 7 Angestellte arbeiten hier. Information: SEGRO Park Düsseldorf Süd, Bonner Straße 343–345, Telefon: 0152 07136323, duesseldorf@teslamotors.com, www.teslamotors.com



„Salz & Brot“ als täglich Brot: die Profis des gleichnamigen Immobilienportals.

Appetit auf Immobilien

„Salz & Brot“ gibt es in Düsseldorf nicht nur beim Wohnungseinzug, sondern bereits bei der Wohnungssuche!

Das gleichnamige Online-Immobilienportal der Gründer Tim Zimmermann, Christian Schaefer und David Schärf hat sich auf die Vermarktung provisionsfreier Mietwohnungen in Deutschland spezialisiert. Was als Hobbyprojekt im Jahr 2010 begann, ist nun auf sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewachsen. Durch die Nutzung sozialer Netzwerke konnte das Internetportal inzwischen knapp 20.000 Nutzerinnen und Nutzer gewinnen und verzeichnet etwa 120.000 Besucherinnen und Besucher im Monat. Wohnungsinserate können auf „Salz & Brot“ kostenfrei eingestellt werden. Der besondere Clou: Wohnungssuchende können persönliche Profile erstellen und sich so vorab dem Vermieter präsentieren. Derzeit werden weitere Investoren zum Ausbau der bundesweiten Vermarktung gesucht. Die Wirtschaftsförderung freut sich über eine gelungene Gründung. Information: Salz & Brot Internet GmbH, Herzogstraße 18, Telefon: 52098020, kontakt@salzundbrot.com, www.salzundbrot.com



Franziska Bronst (l.)
und Julia Steffens
am Grünstreifen.



Grüner wird's nicht!

Mit „Grünstreifen“ ist in Düsseldorf ein neues unkonventionelles Designbüro entstanden, das sich zum Ziel gesetzt hat, starke Markenauftritte und Umweltbewusstsein miteinander zu verbinden. Bei der Unternehmensgründung stand dem Start-up die Wirtschaftsförderung mit Rat und Tat zur Seite.

Außergewöhnliche Produktpräsentationen und Nachhaltigkeit – dass dies keine Aspekte sind, die einander ausschließen, zeigt das Düsseldorfer Designbüro „Grünstreifen“. Das in der Lindenstraße ansässige Unternehmen bietet Designlösungen in den Bereichen Markenentwicklung, Kommunikation, Corporate, Verpackungs-, Informations- und Editorialdesign. Bei der Entwicklung werden möglichst früh die ökologischen, sozialen und nachhaltigen Aspekte des jeweiligen Projekts in die Konzeption und das Design eingebunden. So wird eine systematische Vorgehensweise geschaffen, in der der lang anhaltende Nutzen und der schonende Einsatz von natürlichen Ressourcen im Vordergrund stehen. Dem Unternehmen steht hierbei ein breites Partnernetzwerk von Druckern, Textern, Programmierern und Designern zur Seite. Ein Konzept, das funktioniert – denn das Unternehmen wurde bereits mit dem „Red Dot Design Award“ ausgezeichnet. Information: Franziska Bronst, Julia Steffens, Telefon: 46864545, info@gruenstreifen-design.de, www.gruenstreifen-design.de

André Berens
textet und lektoriert
„mit einem Wort“.



Mit einem Wort

Der freiberufliche Autor und Texter André Berens hat sich mit seiner Agentur „Mit einem Wort“ auf Unternehmenskommunikation jeglicher Art spezialisiert.

Ob Website, Werbeartikel oder Mailings – Unternehmen müssen in vielfältiger Weise kommunizieren. Für den Erfolg des Produktes oder das Image der Marke ist dabei das richtige Wort sehr wichtig. Wie gelingt es, Kundinnen und Kunden von meinem Produkt zu überzeugen? Eine Frage, auf die André Berens eine Antwort weiß. 2013 gründete der studierte Germanist und Anglist in Düsseldorf seine Agentur und bietet die Erstellung von kommunikativen Werbetexten an, z. B. für Flyer, Broschüren und Social Media, aber auch Lektorat sowie die Optimierung des Onlineauftritts. Aktuelle Studien zeigen eindrucksvoll, wie wichtig das Google-Ranking für den Onlineauftritt von Unternehmen ist. Wesentlicher Faktor für die Suche im Google-Index sind die richtigen Schlag- und Schlüsselwörter, eingebettet in einen sinnvollen und der Unternehmensidee entsprechenden Text. „Mit einem Wort“ übernimmt hierbei die komplette Erstellung oder Überarbeitung des Contents. Information: André Berens, Bagelstraße 96, Telefon: 0176 38648263, www.mit-einem-wort.de

Dem Unternehmen ein Gesicht geben

Maßgeblich für den Wiedererkennungswert eines Unternehmens ist ein visuell ansprechendes Auftreten. zurlöwendesign hilft Start-ups sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen, nachhaltig am Markt im Gedächtnis zu bleiben.



Klaudia Jendry-zur Löwen.

Klaudia Jendry-zur Löwen, das Gesicht von zurlöwendesign, entwickelt seit Mitte 2010 für Unternehmen und Existenzgründer ganzheitliche Konzepte im Bereich Corporate Design. Sie gestaltet ein einheitliches Unternehmensbild – vom Firmenlogo über die komplette Geschäftsausstattung und die Internetpräsenz bis hin zu maßgeschneiderten Kommunikationsmaßnahmen wie Imagebroschüren,

Werbeflyern, Anzeigen etc. Dabei übernimmt sie auch die gesamte Produktionsabwicklung. Kurze Entscheidungs- und Kommunikationswege, individueller und persönlicher Kontakt zeichnen zurlöwendesign aus. Mit einem hohen Qualitätsanspruch, großer Leidenschaft und Sinn fürs Detail. Information: Klaudia Jendry-zur Löwen, Telefon: 2008952, info@zurloewendesign.de, www.zurloewendesign.de

Firmennachrichten

Durch die Zusammenarbeit mit Düsseldorfer Maklerhäusern können wir wieder über einige interessante Firmen-News berichten.

- **4flow AG**
280 m², Beratungsgesellschaft, Zuzug von Berlin nach Düsseldorf in die Grafenberger Allee 125, Vermittler: BNP Paribas
- **Amdocs**
455 m², Software, Erweiterung im Prinzenpark, Vermittler: CBRE
- **Andreas Fuchs Textilagentur**
63 m², Textilbranche, Fashion House 1, Vermittler: Palais Immobilien
- **ASG Allen Systems Group**
349 m², Dienstleister, Umzug von der Wanheimer Straße 66 in die Gladbecker Straße 1–3, Vermittler: Jones Lang LaSalle
- **Atradius Kreditversicherung AG**
205 m², Versicherungsvermittlung, Adlerstraße 72–74, Vermittler: Colliers International
- **aTmos Industrielle Lüftungstechnik GmbH**
318 m², Handelsunternehmen, neue Niederlassung an der Erkrather Straße 216 a (Schwanenhöfe), Vermittler: ANTEON
- **Avanti Personalleasing GmbH**
215 m², Personalberatung, Neugründung in der Graf-Adolf-Straße 67, Vermittler: BNP Paribas
- **BearingPoint GmbH**
1.662 m², Unternehmensberater, Umzug von der Gladbecker Straße 5 auf den Karl-Arnold-Platz 1, Vermittler: Jones Lang LaSalle
- **BNP Paribas**
2.954 m², Umzug von der Fritz-Vomfelde-Straße 34 in die Fritz-Vomfelde-Straße 26, Vermittler: BNP Paribas
- **Braincourt GmbH**
350 m², IT/TK, Umzug von der Rother Straße 110 b in den Mörsebroicher Weg 200, Vermittler: ANTEON
- **Brenngold Gruppe**
420 m², Gastronomie, Umzug von der Hammer Straße in die Fringsstraße 5, Vermittler: Palais Immobilien
- **CAERUS Debt Investments AG**
Finanzdienstleister, Umzug von der Benrather Straße 18–20 in die Heinrich-Heine-Allee 12, Vermittler: Savills
- **Carlson Wagonlit Travel**
1.426 m², Reiseveranstalter, Umzug von der Hansaallee 247 in die Hansaallee 299, Vermittler: BNP Paribas, ANTEON
- **Chanex GmbH**
307 m², Unternehmensberatung, Umzug von der Karl-Schurz-Straße 2 in die Speditionstraße 13, Vermittler: Colliers International
- **Chinesisches Logistikunternehmen**
3.850 m², Logistikunternehmen, Neuan siedlung in der Paul-Thomas-Straße, Vermittler: AENGEVELT
- **Codognotto Deutschland GmbH**
170 m², Logistkidieneilester, Expansion am Standort Erkrather Straße 162, Vermittler: Catella
- **Data Becker GmbH & Co. KG**
1.000 m², Umzug von der Mero-wingerstraße 30 in die Schanzenstraße 131, Vermittler: BNP Paribas
- **Dr. Klaus Esser GmbH/General Atlantic/HPE**
150 m², Private Equity, Umzug von der Königsallee 62 in die Königsallee 12, Vermittler: Savills
- **Eiffage Bauholding GmbH**
563 m², Baugewerbe, neue Niederlassung in der Wahler Straße 28, Vermittler: Savills Immobilien Beratungs-GmbH
- **ENTRADE Energiesysteme AG**
381 m², Projektentwickler für Energieversorgungskonzepte, Berliner Allee 42, Vermittler: Colliers International
- **ExperBuy GmbH**
128 m², Handelsunternehmen, Zuzug von Eschbach nach Düsseldorf in die Marschallstraße 13, Vermittler: BNP Paribas
- **Familie Heine Grundbesitz GmbH & Co. KG**
106 m², Verwaltung, Umzug vom Forster Weg 10 in die Inselstraße 24, Vermittler: Catella
- **Ferati Couture**
40 m², Textil, Zuzug nach Düsseldorf, neuer Showroom auf der Kaiserswerther Straße 152, Vermittler: Catella
- **FV Forum Verlag GmbH**
508 m², Marketing, Umzug von der Karlstraße 104 in die Berliner Allee 44, Vermittler: Savills
- **Gabriele Sollereeder Fashion Agents**
69 m², Textilbranche, Umzug vom Fashion House 2 ins Fashion Plaza, Vermittler: Palais Immobilien
- **G.E.M. Europe GmbH**
130 m², Berater, Neugründung in der Königsallee 33, Vermittler: Colliers International
- **Görlner und Partner**
730 m², Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, RA; Umzug von der Rosenstraße 1 in die Fritz-Vomfelde-Straße 14–20, Vermittler: Colliers International
- **HANSA GROUP**
840 m², Dienstleistungsunternehmen, Neuan siedlung in der Jehnstraße 3, Vermittler: Catella
- **Hering Schuppener**
1.400 m², Unternehmensberatung, Umzug von der Berliner Allee 44 in die Kreuzstraße 60, Vermittler: CBRE GmbH
- **Hisense Germany GmbH**
632 m² Büro- und 700 m² Hallenfläche (komplettes Gebäude), Haushaltsgerätehersteller, Heerdter Lohweg 51, Vermittler: AENGEVELT
- **HSMV – Hansen Schotenroehr Müller Voets Partnerschaftsgesellschaft mbB**
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Bestandserweiterung, Grafenberger Allee 87, Vermittler: Savills
- **h2c GmbH**
150 m², Unternehmensberatung, Umzug von der Tannenstraße 13 in die Füllenbachstraße 4, Vermittler: BNP Paribas
- **Immofinanz Asset- und Beteiligungsmanagement Deutschland GmbH**
126 m², Immobilien, neue Niederlassung in der Kaisstraße 12, Vermittler: Savills
- **Industrial Application Software GmbH**
94 m², Beratungsgesellschaft, Neugründung in der Graf-Adolf-Straße 25, Vermittler: BNP Paribas
- **Internationaler Finanzdienstleister**
4.100 m², Erweiterung in der Yorkstraße, Vermittler: CBRE GmbH
- **InVision AG**
2.186 m², IT-Dienstleister, Zuzug nach Düsseldorf in die Speditionstraße 5, Vermittler: Catella/Savills
- **ITAD – Interessengemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e. V.**
180 m², Energiewirtschaft, Zuzug von Würzburg in die Peter-Müller-Straße 16–16 a, Vermittler: Savills
- **J. Bredtmann Vertriebs GmbH**
131 m², Textilbranche, Zuzug von der Hammer Straße 26, Vermittler: Savills
- **Jedox AG**
200 m², EDV, Standortöffnung in der Peter-Müller-Straße 16/16 a, Vermittler: CBRE GmbH
- **JKT Immobilien GmbH**
135 m², Immobilien, neue Niederlassung in der Hammer Straße 26, Vermittler: Savills
- **Jobsolutions GmbH**
120 m², Beratungsunternehmen, Goldsteinstraße 30–31, Vermittler: Colliers International
- **Jugelt Kommunikationskultur GmbH**
430 m², Werbeagentur, Rother Straße 110 a, Vermittler: Jones Lang LaSalle
- **Jung Rechtsanwälte**
190 m², Rechtsberatung, Umzug von der Berliner Allee 56 in die Schanzenstraße 96, Vermittler: Colliers International
- **Kanzlei Zimmer, Bregenhorn-Wendland**
305 m², Rechtsberatung, Zuzug von Bochum nach Düsseldorf in die Wiesenstraße 21, Vermittler: Colliers International
- **Koenigfilm**
211 m², Filmbranche, Expansion in der Burgunderstraße 27–31, Vermittler: Palais Immobilien
- **K-Swiss Germany GmbH**
164 m², Textil, Umzug von der Oelser Straße 9 in die Rethelstraße 47, Vermittler: Catella
- **LBS Westdeutsche Landesbausparkasse**
319 m², Banken/Finanzdienstleistungen, Umzug von der Friedrichstraße 62 an den Graf-Adolf-Platz 5, Vermittler: corealis CRE GmbH
- **Lumesse GmbH**
1.740 m², EDV/Software, Flughafenstraße 103, Vermittler: Jones Lang LaSalle
- **Marsh GmbH**
3.200 m², Beratung, Verlängerung des Mietvertrages in der Kasernenstraße 69, Vermittler: CBRE GmbH
- **Mansouri Schrader Rechtsanwälte**
330 m², Rechtsanwälte, neue Niederlassung in der Kaisstraße 13, Vermittler: ANTEON
- **Mey GmbH & Co. KG**
80 m², Textilbranche, Expansion im Fashion House 1, Vermittler: Palais Immobilien
- **Message A/S**
68 m², Textilbranche, Expansion im Fashion House 1, Vermittler: Palais Immobilien
- **Mitsubishi Logistics Europe B.V.**
163 m², Spedition/Logistik, Umzug von der Charlottenstraße 51 in die Kreuzstraße 20, Vermittler: BNP Paribas
- **My Solutions UG**
130 m², Dienstleister, Umzug von der Oststraße 34 a in die Oststraße 22, Vermittler: Catella
- **Nanso GmbH**
63 m², Textilbranche, Expansion im Fashion House 2, Vermittler: Palais Immobilien
- **Nanya Technology Europe GmbH**
333 m², Umzug von der Oststraße 10 in die Pempelforter Straße 50, Vermittler: Savills
- **National-Bank**
1.451 m², Bankwesen, Verlängerung des Mietvertrags für die Königsallee 58–62, Vermittler: Jones Lang LaSalle
- **NIPA GmbH**
131 m², Dienstleistung, Umzug von der Speditionstraße 13 in die Königsallee 15, Vermittler: Savills
- **NISHIYAMA Europe GmbH**
102 m², Handelsunternehmen, Umzug vom Fürstenwall 180 in die Berliner Allee 30, Vermittler: BNP Paribas
- **NRJ Projektentwicklung Verwaltung GmbH**
112 m², Immobilien, neue Niederlassung in der Kasernenstraße 15, Vermittler: Savills
- **Ocaro GmbH/Oscar Holding SAS**
279 m², Automobilbranche, Neugründung in der Kaistraße 7–9, Vermittler: Colliers International
- **Peter Hannen – Alberto Herrador**
400 m², Steuerberatung, Umzug von der Prinz-Georg-Straße 126 in die Arnheimer Straße 142, Vermittler: Palais Immobilien
- **Piaggio Deutschland GmbH**
705 m², Handel, Reisholzer Werftstraße 38–40, Vermittler: Colliers International
- **Portigon AG**
3.032 m², Bank, Erweiterung im K-LAN, Schiessstraße 43, Vermittler: Jones Lang LaSalle
- **RedKnee Germany GmbH**
135 m², IT-Dienstleister, Neugründung in der Münsterstraße 304, Vermittlung: Colliers International
- **Rodenstock GmbH**
700 m², Handel, Umzug vom Franz-Rennefeld-Weg 5 in den Prinzenpark, Vermittler: CBRE GmbH
- **S Quadrat Beteiligungen GmbH Bizforward**
329 m², Unternehmensberater, Neugründung in der Prinzenallee 1–21, Vermittler: Jones Lang LaSalle
- **SAT Germany GmbH**
78 m², neue Niederlassung in Ratingen in der Formerstraße 53, Vermittler: Savills
- **SchneiderGolling & Cie.**
440 m², Banken/Finanzdienstleister, Umzug von der Ernst-Gnoß-Straße 25 in die Holzstraße 2 („Media Tower“), Vermittler: ANTEON
- **science + computing ag**
330 m², IT-Dienstleistungen, Fahrrad-Str. 1, Vermittler: CORPUS SIREO
- **serviceline GmbH & Co. KG**
120 m², Personaldienstleister, Graf-Adolf-Straße 14, Vermittler: Colliers International
- **SHS VIVEON AG**
1.183 m², IT/TK, Umzug vom Bennigens-Platz 1 in die Cecilien-allee 6–9 („CUBES“), Vermittler: ANTEON
- **Sompo Japan Insurance Company Ltd.**
760 m², Versicherungsbranche, Umzug von der Uerdinger Straße 5 in den Niederkasseler Lohweg 18, Vermittler: BNP Paribas
- **Sovrano GmbH**
58 m², Mode, Umzug von der Schadowstraße 11 in die Berliner Allee 25, Vermittler: Savills
- **SWA Steuer & Wirtschafts-Akademie GmbH**
320 m², Bildung/Schule, Graf-Adolf-Straße 63, Vermittler: Jones Lang LaSalle
- **Tech Mahindra Ltd.**
515 m², IT-Beratung, Umzug von der Grafenberger Allee 277–287 in die Fritz-Vomfelde-Straße 6–12, Vermittler: CBRE GmbH
- **Technip Germany GmbH**
14.000 m², Anlagenbauer, Umzug nach Neubau in die Theodorstraße, Vermittler: Jones Lang LaSalle
- **Technogroup IT-Service GmbH**
275 m², Elektronik/IT, Zuzug von Erkrath in den Wahler Park, Wahler Straße 32, Vermittler: Savills
- **Tristan Capital Asset Management Ltd.**
160 m², Investmentbranche, Expansion in der Graf-Adolf-Straße 14, Vermittler: Palais Immobilien
- **trivago GmbH**
3.216 m², Dienstleister, Kennedydamm 24, Vermittler: Jones Lang LaSalle
- **Tyco Holding GmbH**
128 m², Dienstleister, eröffnet Showroom im Fashion House 2, Vermittler: Palais Immobilien
- **VENCURA Finanz Service GmbH**
764 m², Banken/Finanzdienstleister, Umzug vom Vogelsanger Weg 80 in die Opitzstraße 12, Vermittler: ANTEON
- **VDMA – Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V.**
280 m², Umzug vom Mörsebroicher Weg 200 in die Grafenberger Allee 125, Vermittler: BNP Paribas
- **Vibrant Media GmbH**
90 m², Medien und Werbung, Umzug von der Königsallee 14 in den Neuen Zollhof 3, Vermittler: BNP Paribas
- **Warth & Klein Grant Thornton AG**
7.368 m², Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Umzug von der Rosenstraße 47 in die Johannstraße, Vermittler: Jones Lang LaSalle
- **Weidemann & Wiegel**
167 m², Rechtsanwälte und Steuerberater, Umzug von der Münsterstraße 306 in die Erkrather Straße 162, Vermittler: Colliers International

In eigener Sache

- Die Ansiedlung internationaler Firmen, Services für ausländische Firmen am Standort Düsseldorf sowie die Betreuung der Städtepartnerschaften und die Koordinierung der internationalen Beziehungen der Landeshauptstadt werden im Fachbereich 80/1 gebündelt.
- Der Fachbereich 80/2 betreut die Anliegen der in Düsseldorf ansässigen Firmen und bietet u. a. Immobilienservice und

Genehmigungsmanagement, Fördermittel- und Gründungsberatung sowie Informationen zum Standort. Hier werden übergreifende Projekte wie die regionale Zusammenarbeit, Europaprojekte und die Arbeit an Querschnittsthemen gebündelt (z. B. zum Masterplan Industrie).

- Der Fachbereich 80/3 ist die zentrale Verwaltungsabteilung des Wirtschaftsförderungsamtes.

Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Wirtschaftsförderung

Amtsleitung

Uwe Kerkmann, Telefon: 89-95500

Fachbereich 80/1 Unternehmensservice international

Fachbereichsleitung
Annette Klerks, Telefon: 89-95503

- › International-Business-Service
- › Internationale Angelegenheiten

Fachbereich 80/3 Verwaltungsangelegenheiten

Fachbereichsleitung
Joachim Schrum, Telefon: 89-93808

E-Mail

vorname.name@duesseldorf.de

WWW

www.duesseldorf.de/mittelstand

Fachbereich 80/2 Unternehmensservice national

Fachbereichsleitung
Andre Boschem, Telefon: 89-95502

Abteilungsleitung
Thomas Zacharias, Telefon: 89-95507

- › Unternehmensservice
- › Immobilienservice

Abteilungsleitung
Ferdinand Nett, Telefon: 89-93843

- › Branchenentwicklung
- › Förder- und Gründungsberatung
- › Europaprojekte
- › Fachkräfteentwicklung

Abteilungsleitung
Andreas Eberhöfer, Telefon: 89-95875

- › Grundlagen
- › Wirtschaftsdaten
- › Regionale Kooperation

Martin Beckers, Telefon: 89-97680
Dr. Marion Schwartzkopff,
Telefon: 89-95504

- › Öffentlichkeitsarbeit
- › Standortmarketing

Ihre Ansprechpartner zum Schwerpunktthema Hightech:



Ferdinand Nett
Telefon: 89-93843

Jürgen Gerreser
Telefon: 89-95873

Impressum

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Wirtschaftsförderungsamt
Burgplatz 1, 40213 Düsseldorf
business@duesseldorf.de

Verantwortlich
Uwe Kerkmann

Redaktion
Wirtschaftsförderung Düsseldorf
Dr. Marion Schwartzkopff
marion.schwartzkopff@duesseldorf.de

Gestaltung
doppel.design, Düsseldorf
www.doppel-punkt-design.de

Druck
Albersdruck GmbH & Co. KG,
Düsseldorf

III/14-12
www.duesseldorf.de/
wirtschaftsfoerderung

Fotos Titel: Paul Esser; Seite 2: Susanne Diesner, INNSIDE by Meliá, Jörg Reich, harvepino/Fotolia, Paul Esser; Seite 3: Sergey Nvnvs/Fotolia, Jörg Hemmen; Seite 4: storm/Fotolia, Paul Esser, Lev Dolgachov/Fotolia, Cornelia Pretzsch/Fotolia, Tono Balaguer/Fotolia; Seite 5: Zstockphotos/Fotolia, harvepino/Fotolia, vgajic/iStockphoto, BeTa-Artworks/Fotolia; Seite 6: djama/Fotolia, Martin Barraud/iStockphoto, Kzenon/Fotolia, Agentur für Arbeit Düsseldorf; Seite 7: krischerfotografie, Landeshauptstadt Düsseldorf, INNSIDE by Meliá; Seite 8: Landeshauptstadt Düsseldorf, laflor/iStockphoto, GiZGRAPHICS/Fotolia, P. Esser; Seite 9: Susanne Diesner, Landeshauptstadt Düsseldorf, photallery/Fotolia, Flughafen Düsseldorf GmbH; Seite 10: Squaredpixels/iStockphoto; Seite 11: Jörg Reich, Paul Esser, Maks Narodenko/Fotolia; Seite 11: georgenight/Fotolia, Paul Esser, sheelamohana-chandran/Fotolia; Seite 13: Paul Esser, Tesla Motors; Seite 14: Paul Esser, Pongphan Ruengchai/Fotolia; Seite 16: Greatpapa/Fotolia, Nisakorn Neera/Fotolia, Christoph Göttert